## **Checkliste für das Begleitschreiben einer Befragung**

☐ Betreff

☐ zielgruppengerechte Anrede

☐ Thema der Befragung und fachliche Einordnung (Studienfach)

☐ Verweis auf die Nützlichkeit und Relevanz der Untersuchung - Zweck der Befragung

☐ Erläuterung der Wichtigkeit der Teilnahme für den Erfolg der Studie/Befragung (ggf. Information, auf welche Weise die/der Befragte in die Stichprobe gelangt ist)

☐ Hinweis auf die Freiwilligkeit der Teilnahme

☐ Kontaktinformationen bei Fragen und Rückmeldungen [Name, Einrichtung, E-Mail und ggf. Telefon] sowie, insbesondere bei studentischen Umfragen, die (wissenschaftlichen) Verantwortlichkeiten [Name, Einrichtung, E-Mail und ggf. Telefon]

☐ Information über die benötigte Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens

☐ Link zum Fragebogen ggf. mit PIN-Vergabe

☐ Datenschutz: Hinweis darauf,

* ob die Datenverarbeitung anonymisiert, pseudonymisiert oder offen (d. h. weder anonymisiert noch pseudonymisiert) erfolgt,
* bei Verarbeitung personenbezogener Daten (technisch oder inhaltlich):
* Verlinkung einer datenschutzrechtlichen Information, die den Anforderungen des Art. 13 oder 14 EU-DSGVO genügt im Anschreiben und/oder auf der Startseite des Fragebogens (muss vor Beginn der Befragung zugänglich gemacht werden) und
* sofern keine Rechtsgrundlage der Durchführung der Befragung zugrunde liegt, muss die Bestätigung, dass die datenschutzrechtlichen Informationen zur Kenntnis genommen wurde und dass in die beschriebene Datenverarbeitung eingewilligt wird, eingeholt werden (bspw. mithilfe einer Checkbox zu Beginn des Fragebogens).
* bei personenbezogenen Erinnerungsschreiben: Information, dass die Identifikation der Nicht-Teilnahme nicht das Anonymisierungsversprechen verletzt, sondern allein der Kontrolle des Rücklaufs dient,
* bei Verwendung externer Befragungssoftware (nicht EvaSys): expliziter Hinweis, dass Angaben auf externen Servern gespeichert werden und nicht durch die Sicherheitsstandards der Universität Rostock geschützt werden;
* zudem ist in jedem Fall ein *HyperText Transfer Protocol Secure* (http**s**-Link) zwingend notwendig.

☐ Hinweise zur Veröffentlichung der Befragungsergebnisse und zur Löschung der Daten

☐ Grußformel und Absender:in

**Zur Orientierung siehe das nachfolgende Musterschreiben:**

Liebe Studierende/ Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Rostock/

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren/ Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Master-(Magister-/Staatsexamens-/Bachelor-)Arbeit am Lehrstuhl für XXX an der Universität Rostock/XXX untersuche ich XXX und möchte in Zusammenarbeit mit Frau/Herrn (Titel) XXX (Funktion, Institut/Einrichtung, Kontakt: vorname.nachname@uni-rostock.de, Tel.: XXX) eine Online-Befragung durchführen.

In der folgenden Befragung geht es um XXX. Die Befragung ist an XXX (Studierende aller Fachrichtungen/das Universitätspersonal mit Lehrauftrag/etc.) adressiert. Damit ein möglichst umfassendes Bild über XXX (die Situation) konstruiert werden kann, möchte ich Sie ganz herzlich zu dieser Befragung einladen. Für jede Stimmabgabe bin ich sehr dankbar.

Für die Beantwortung des Fragebogens benötigen Sie etwa XX Minuten.

Bitte folgen Sie diesem Link um den Fragebogen zu öffnen: Link zum Fragebogen (immer http**s**-Link)

Die Befragung ist freiwillig und erfolgt anonym/pseudonym bzw. nicht anonym/pseudonym. Die Ergebnisse werden im Rahmen meiner Abschlussarbeit (in aggregierter Form) veröffentlicht. Rückschlüsse auf Ihre Person sind weder beabsichtigt noch möglich. Ihre Daten werden unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben[[1]](#footnote-1) und längstens für einen Zeitraum von XX Tagen/Monaten/Jahren gespeichert sowie anschließend gelöscht. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier.

Für Fragen und Anregungen können Sie mich gern kontaktieren (E-Mail-, ggf. Telefon-Kontakt).

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Vorname Nachname

1. Sollten Sie eine externe Befragungssoftware verwenden, dürfen Sie diesen Satz nicht schreiben, wenn die Daten auf einem externen Server (zwischen)gespeichert werden. Damit kann der Datenschutz durch die Universität Rostock nicht sichergestellt werden. In diesem Fall müssen die Befragungsteilnehmer:innen zwingend über diesen Umstand informiert werden, dass die Daten auf universitätsexternen Servern erfasst werden, die Universität keinen Datenschutz gewährleistet und im Schadensfall keine Haftung übernimmt. [↑](#footnote-ref-1)